

„Fossile Schätze aus der Grube Messel“

Unter dem Motto „**Fossile Schätze aus der Grube Messel**“ wird am Mittwoch, 9. November 2011, um 19 Uhr eine Ausstellung im MUSEUM KELKHEIM, Frankfurter Strasse 21, eröffnet. Es werden zahlreiche Exponate aus einer Zeit vor 48 Millionen Jahren zu sehen sein, welche Mitglieder der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e.V., Kelkheim, zur Verfügung stellen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums (mittwochs 15 bis 17 und sonntags 15 bis 18 Uhr) bis zum 14. Dezember zu besichtigen. Für Besuchergruppen und Schulklassen werden Führungen durch die Ausstellung nach Vereinbarung angeboten.

Unter den Exponaten sind der großes Aufsehen erregende Fund des Uräffchens „Ida“ und andere Säugetiere, alle Messeler Fischarten, Schildkröten, Fledermäuse, mehrere Krokodile und weitere Raritäten zu bestaunen.

Eine Einführung in die als UNESCO-Welterbestätte ausgezeichnete Grube Messel und die dort geborgenen Fossilien wird Dr. Norbert Micklich, Leiter des Messel-Projektes, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, geben. Klaus-Dieter Weiß, 1. Vorsitzender der Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e.V., Kelkheim, berichtet über die Exponate der Ausstellung. Die Ausstellung eröffnet Dr. Beate Matuschek vom Kulturreferat der Stadt Kelkheim zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des Museumsvereins Kelkheim e.V. Rüdiger Kraatz.

Arbeitsgruppe Palaeo-Geo e.V. 2011